

Liebe YIs, OMs, Freunde des Distrikts P, liebe Funkfreunde,

ein sehr interessantes Jahr neigt sich zu Ende. Funktechnischer Höhepunkt des Jahres war der erfolgreiche Start und Inbetriebnahme des ersten geostationären Amateurfunksatelliten Es'hail-2 QO-100. Zu erwähnen ist auch FT 8 und für den Notfunk das Arednmes-System, das für den Notfunk neue Horizonte eröffnet. DARC mäßig stand für den Vorstand P die Causa Q05 und die Wahl des neuen Vorstandes im Vordergrund. Der Distriktvorstand P kritisierte schon seit sehr vielen Jahren den Stillstand in der Weiterentwicklung des DARCs. Vor 5 Jahren wurde die erste Version der Leitziele für 2025 veröffentlicht. Bis heute warten wir auf eine Strategie, um diese Leitziele zu erreichen. Unsere jahrelangen Bemühungen um einen personellen Neuanfang des Vorstands wurden in der Mitgliederversammlung im November fast komplett von Erfolg gekrönt. Der ganze neue Vorstand steht für einen Strategiewechsel. Das Zauberwort aller Vorstandskandidaten war „Transparenz“. Nach der jahrelangen Blockade stehen die Signale auf grün. Auch der Amateurrat macht mit. Im April 2020 gibt es eine Amateurratstagung, bei der es ausschließlich um die Zukunft des DARCs gehen soll. Das ist ein sehr guter Anfang. Ich werde mich intensiv einbringen.

Die Transparenz darf nicht nur auf dem Papier stehen. Sie muss gelebt werden. Der DARC hat noch einige „Leichen“ im Keller. Es werden Funker nicht in den DARC aufgenommen, oder wieder nicht aufgenommen, wenn sie sich kritisch gegen Funktionäre geäußert haben. Dies ist absolut inakzeptabel. Kritik am DARC oder an einem Funktionär des DARCs darf nie Grund für einen Ausschluss und nie Grund sein einen Funker nicht in den DARC aufzunehmen. Kritik muss aufgenommen werden, und gewinnbringend für den DARC verwendet werden. Zeit wird es auch Nils Schiffhauer, DK8OK, zu rehabilitieren. Vor über 25 Jahren wurde Nils wegen Kritik an der damaligen DARC Führung aus dem DARC ausgeschlossen. Die Kritik wurde damals als Majestätsbeleidigung aufgefasst. Nils hat in den letzten Jahren und Jahrzehnten sehr viel Positives für den Amateurfunk geleistet. Natürlich hat er in Folge seines ungerechtfertigten Ausschlusses keine Gelegenheit ausgelassen die DARC-Führung zu kritisieren. Der Ausschluss von Nils war satzungswidrig. Noch eine „Leiche“ im Keller des DARCs ist die Causa Q05. Diese ist mit dem Gerichtsvergleich mit der Wiederaufnahme und Rehabilitierung des ex OVVs und seines Stellvertreters nicht abgeschlossen. Es fehlt die DARC interne Aufarbeitung. Der ex. OVV und sein Stellvertreter wurden von 4 Mitgliedern aus Q05 jahrelang gemobbt. Sie sind weiter in Q05 und wurden nicht zur Rechenschaft gezogen. Mir wurde ein Mail von einem dieser 4 „Mobber“ anonym zugespielt, indem er bestätigt, dass er den ex. OVV hinausgemobbt habe. Der neue Vorstand kann dies nicht tolerieren. In Folge des Fehlverhaltens dieser 4 aus Q05 und des Distriktvorstands von Q sind dem DARC erhebliche Kosten entstanden.

Wie geht es mit dem Distrikt weiter? Wir hatten bis 2014 eine sehr gute Mitgliedsentwicklung, die nach der massiven Beitragserhöhung sich erheblich und anhaltend verschlechtert hat. Wir wollen versuchen die Austritte zu verringern und die Eintritte zu vermehren. Am 30.12.19 trifft sich der ganze Distriktvorstand, um unsere Aktivitätsziele für 2020 festzulegen. Es wird 2020 weiter ein Regiotreffen Süd und ein Regiotreffen Nord geben. Das Regiotreffen Süd werden wir im Raum Rottweil zusammen mit dem Distrikt A veranstalten. Zudem gibt es ein Funktionsträgerseminar am 7.3.2020 in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle, sowie ein Fortbildungsseminar im September im Allgäu zusammen mit dem Distrikt T, der die Federführung hat. Erwähnen darf ich auch das Sysoptreffen, das SHF-Treffen, den Distriktstand auf der Hamradio, die vielen Fuchsjagden, und den Ausbau des Enams-systems, an dem unser EMV-Referent beteiligt ist. Ein Schwerpunkt der Distrikttätigkeit 2020 wird der AJW- und der Notfunkbereich sein. Unser Notfunkreferent Jürgen,

DL8MA, ist mit Arednmesh sehr aktiv. Beide Bereiche sind geeignet die OV's zu aktivieren, und sind geeignet in die Öffentlichkeit getragen zu werden, um neue Mitglieder zu generieren.

Zum Schluss möchte ich mich und der ganze Distrikvorstand P noch bei euch Allen bedanken für eure Arbeit in den Ortsverbänden und im Distrikt. Nur durch euer Engagement und eure Teilnahme bei Veranstaltungen werden der OV und auch der DARC attraktiv, und bleibt lebendig. Der Verband lebt von der Gemeinsamkeit und Teilnahme. Bedanken möchte ich mich auch bei euren Partnern, die euch den Rücken für eure Tätigkeit freimachen, und oft auch mitarbeiten. Bedanken möchte ich mich aber auch den inaktiven Mitgliedern, die uns mit ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen und die Treue halten.

Ich freue mich euch Alle 2020 wieder zu sehen oder zu hören, sei es bei Veranstaltungen oder im Äther. Ich wünsche besinnliche Festtage und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Erhard, DB2TU, für den Vorstand Distrikt P